

ABI9.1: UaK, KA_Bohatta_12497- Q Kapitel 4 Transkription

Version 1,2019



eduLehre.com

Inhaber: Nathalie Feitsch

www.edulehre.com

*Die private und gewerbliche Weitergabe und
das kopieren der Unterlagen ist nur mit
schriftlicher Genehmigung des Autors bzw.
Eigentümers erlaubt.*

Mein erstes Geschichtenbuch

4. Kaufen Sie, kaufen Sie!

Es regnet heute.

Herta hat den Kaufmannsladen vom Kasten geholt. Sie ist Verkäuferin. Annemarie kommt einkaufen: bitte 10 dkg chinesischen Tee!

Da kommt sie aber schön an. Chinesischen Tee? Fragt die Verkäuferin. Sie, das will ich gar nicht gehört haben! Wozu haben wir untere guten deutschen Tees?

Das ist der Lindenblütentee, wenn Sie den kochen, duftet das ganze Zimmer nach

Honig und Sommer. Und hier der Fliedertee. Der schmeckt wie echtes Bauernbrot. Auch Erdbeerblätter- und

Apfelschalentee ist ausgezeichnet.

Und wenn Sie Magenweh haben, dann heilt's der Kamillentee oder der Pfefferminztee, das Bauchwehkräuter. Eibischwurzeltee ist gut gegen

Halsweh, der rinnt wie Öl hinunter. Thymian – der Hustenfeind, Käsepappeltee – der Wundenheiler, die lob' ich mir!

Ihren Kindern geben Sie Hagebuttentee zum Frühstück! Der ist so schön rubinrot wie Himbeersaft. Er

schmeckt nach Schokolade. Oder einen unserer Gesundheitstees – die reinigen das Blut.

Na, und jetzt sagen Sie einmal – Herta stemmt ihre

Arme in die Hüften – wozu
sollen wie Tee aus fremden
Ländern einführen, wo wir
selbst so viele gute Teearten
haben? Unser gutes Geld
sollen wir ins Ausland
schicken? Danke!

Das sag' ich Ihnen, meine
Liebe, mir kommt kein
fremder Tee mehr in den
Laden! Punktum!